

# Info Sprint 20 / 25

27. Februar 2025, 15-18:30 Uhr – “KI - aber bitte praktisch!”

Begrüssung

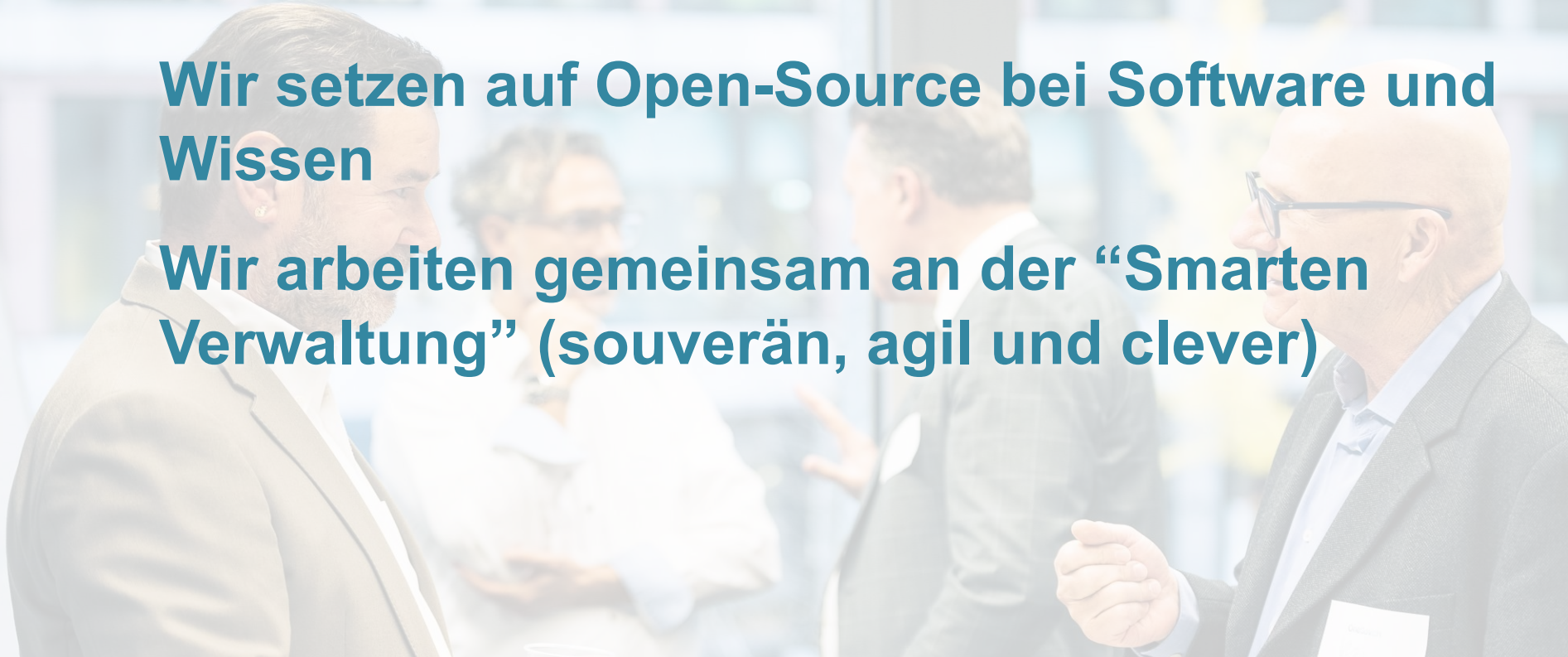
# OneGov - Das Netzwerk für die erfolgreiche Transformation im Schweizer e-Government

## Das starke Kompetenznetzwerk für die moderne und offene Verwaltung

**Wir bündeln Erfahrungen, Bedürfnisse und Kontakte**

**Wir setzen auf Open-Source bei Software und Wissen**

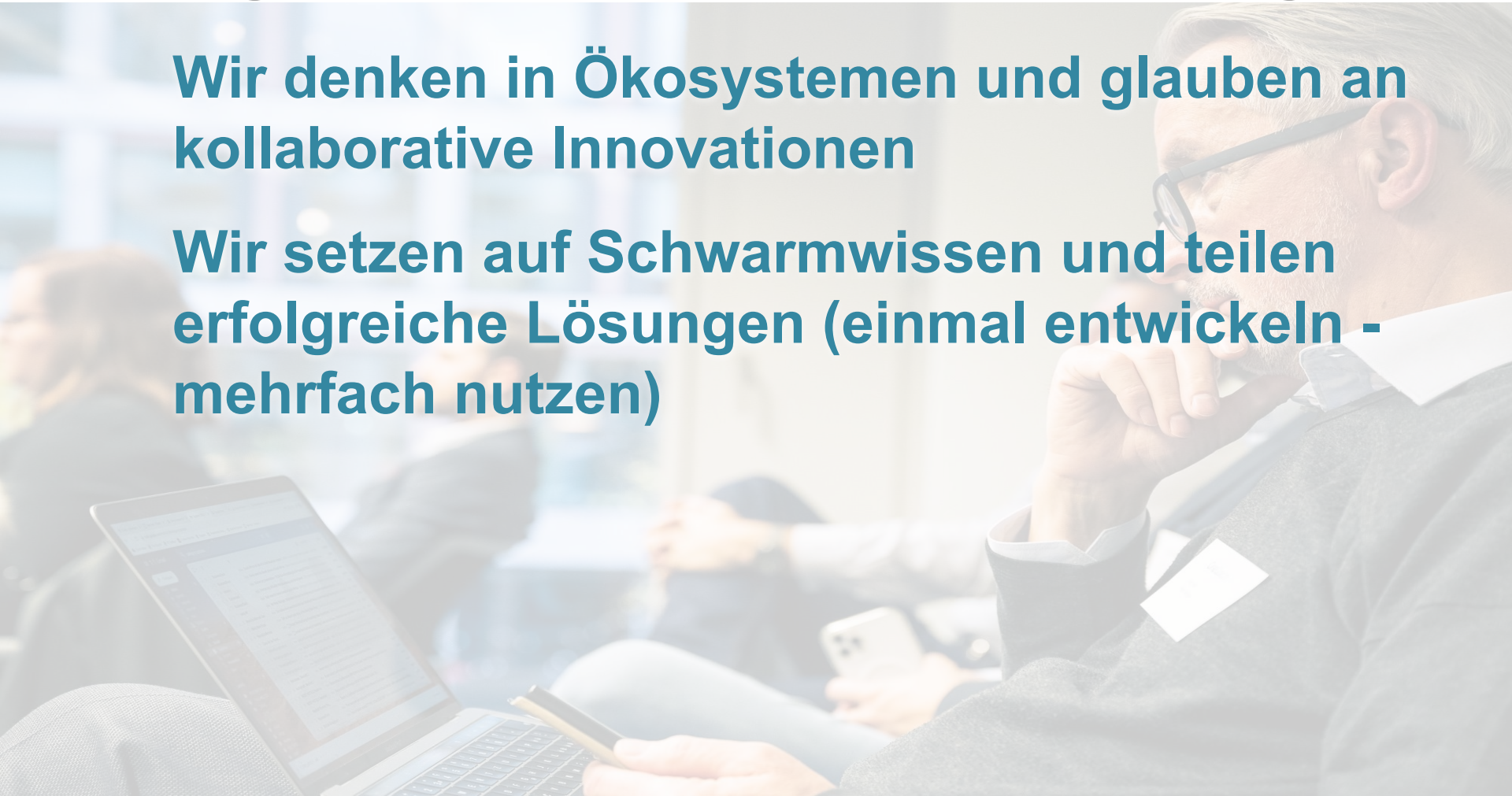
**Wir arbeiten gemeinsam an der “Smarten Verwaltung” (souverän, agil und clever)**



## Das Kompetenznetzwerk für die digitale und innovative Verwaltung

**Wir denken in Ökosystemen und glauben an kollaborative Innovationen**

**Wir setzen auf Schwarmwissen und teilen erfolgreiche Lösungen (einmal entwickeln - mehrfach nutzen)**





## Nutzen auch Sie unser Netzwerk von Verwaltungen und Partnern

**Wir zeichnen gute Projekte aus (Award)**

**Wir feiern gerne Erfolge und teilen diese**

**Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken und Mitgliedschaft**





**Benno Häfliger** (He/Him)

Passionate about Innovation and strong in Transformation

## Einleitung

KI in der Verwaltung, das kostet und benötigt Fachkompetenz und Maturität.

## **KI in der Verwaltung, das kostet und benötigt Fachkompetenz und Maturität.**

Behörden erhoffen sich vom KI-Einsatz verschiedene **Vorteile**:

- Prozesse automatisieren
  - Effizienz steigern
  - Servicequalität verbessern.
- ..... das kennen wir ja schon aus der Digitalisierung, Transformation, ...

### **Aber sie muss:**

- vom Menschen her gedacht werden und verständlich sein
- transparent und nachvollziehbar sein

Es fehlt bisher aber an einer vertieften **rechtlichen und ethischen** Auseinandersetzung.

Hierzu gibt es bereits eine **Studie im Auftrag des Kantons Zürich**:

- rechtsstaatliche Verfahrensgarantien sicher zu stellen
- Diskriminierung verhindern
- Datenschutz gewährleisten
- Transparenz herstellen

**KI in der Verwaltung, das kostet und benötigt Fachkompetenz und Maturität.**

## Risiken

Der **EU AI Act** unterteilt KI-Systeme in verschiedene **Risikostufen** – von „verboten“ über „hochrisiko“ bis zu „geringem Risiko“. Je grösser das Gefährdungspotenzial für **Grundrechte** oder die **öffentliche Sicherheit** ist, desto strenger sind die Vorgaben.





**KI in der Verwaltung, das kostet und benötigt Fachkompetenz und Maturität.**

## Risiken

Die **Europarats-Konvention** setzt ebenfalls auf Risikomanagement, ist aber stärker **grund- und menschenrechtszentriert**. Sie schreibt keine starren Risikokategorien vor, sondern verlangt, dass sich jede Gesetzgebung an den Prinzipien von **Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit** orientiert.

Berücksichtigung des Kontexts und der beabsichtigten Nutzung

Berücksichtigung der Schwere und Wahrscheinlichkeit potenzieller Auswirkungen

Einbeziehung relevanter Stakeholder-Perspektiven

Iterative Anwendung über den gesamten Lebenszyklus

Monitoring von Risiken und negativen Auswirkungen

**KI in der Verwaltung, das kostet und benötigt Fachkompetenz und Maturität.**

## Vorgehen

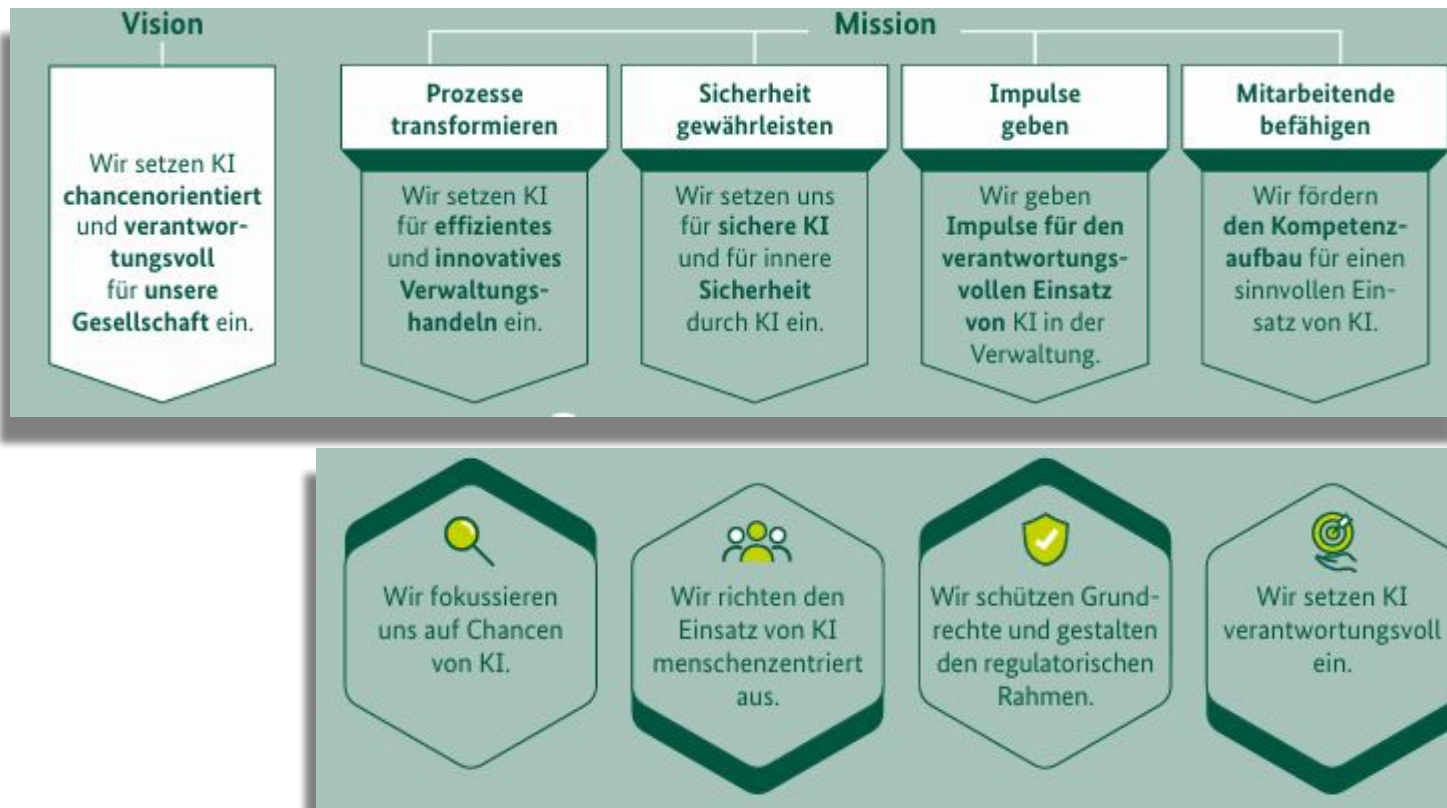
Die föderale Struktur verlangt, dass Bund und Kantone **Normen vorgeben**, während die Gemeinden sie umsetzen; Menschenrechte, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit orientiert.

Handlungsfeld	Massnahmen
<b>Transparenz und Datenschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Öffentliches KI-Projektregister</li><li>• Transparenz-Standard mit Offenlegung von Funktionsweise und Datenquellen</li><li>• Einbindung der Datenschutzbeauftragten</li></ul>
<b>Diskriminierungsschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Massnahmen gegen algorithmische Verzerrungen</li><li>• Regelmässige Audits und Trainingsdaten-Prüfungen</li><li>• Klare Beschwerdemechanismen für Bürgerinnen und Bürger</li></ul>
<b>Organisation &amp; Koordination</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau eines KI-Kompetenzzentrums als Schnittstelle</li><li>• Verbindliche Leitlinien für Dienststellen</li><li>• Förderung von Netzwerken und Pilotprojekten</li></ul>
<b>Schulungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Systematischer Ausbau von Schulungen zu KI-Grundlagen, Datenschutz, Diskriminierungsschutz und Rechtsfragen</li></ul>
<b>Risikomanagement</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Standardisiertes Risiko-Assessment für alle KI-Projekte</li><li>• Regelmässige Audits und klare Verantwortlichkeiten</li><li>• Flexibles Framework für neue Entwicklungen</li></ul>
<b>Kommunale Gesetzesanpassungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung eines kommunalen KI-Regelwerks</li><li>• Enge Abstimmung mit Bund und Kanton</li><li>• Aktive Mitwirkung an Vernehmlassungen und Vernetzung mit anderen Städten</li></ul>

**KI in der Verwaltung, das kostet und benötigt Fachkompetenz und Maturität.**

## Vorgehen

**Bundesamt für Inneres (D)** entwickelt „**Marktplatz der KI-Möglichkeiten**“, welcher Behörden mit erprobten KI-Anwendungen und Bedarfen zusammen bringt (Transparenz, best-practice).



**KI in der Verwaltung, das kostet und benötigt Fachkompetenz und Maturität.**

## Chancen

**Die Digitalisierung erfordert durchdachte Strategien, um sowohl technologische als auch organisatorische Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.**

## Typische Hürden:

- **Behäbigkeit:** Festhalten an alten, linearen Logiken.
- **Abgehobenheit:** Strategien werden erstellt, aber nicht umgesetzt.
- **Blockaden:** Vorbehalte und Bedenken dominieren über den Fortschritt.
- **Ängstlichkeit:** Fokus auf das Machbare anstatt auf visionäre Entwicklung.

*Curdin Derungs, Prof. Dr. oec. HSG, stellvertretender Institutsleiter der Fachhochschule Graubünden, Erfa-Stammtisch MyntGmeind; Februar 2025*

**KI in der Verwaltung, das kostet und benötigt Fachkompetenz und Maturität.**

## **Chancen**

**Es braucht eine nachhaltige Regulierung und ein neues Denken, um die Chancen der KI verantwortungsbewusst zu nutzen.**

*Paul Meyrat, Senior Digital Transformation Consultant bei OIZ*

**Lasst uns im Rahmen der Digitalisierung die Möglichkeiten von KI ausloten und gemeinsam gute Lösungen entwickeln und teilen.**

*Claudia Kratochvil, Direktorin, Schweizerischer Gemeindeverband*

**Nutzen Sie Opensource-Anwendungen - made in switzerland.**

*Verein OneGov.ch*